



# SV ATLAS

Offizielle Stadionzeitung des SV ATLAS Delmenhorst e.V.



Bild: V. Patten

**31. SPIELTAG**  
**OBERLIGA NIEDERSACHSEN**

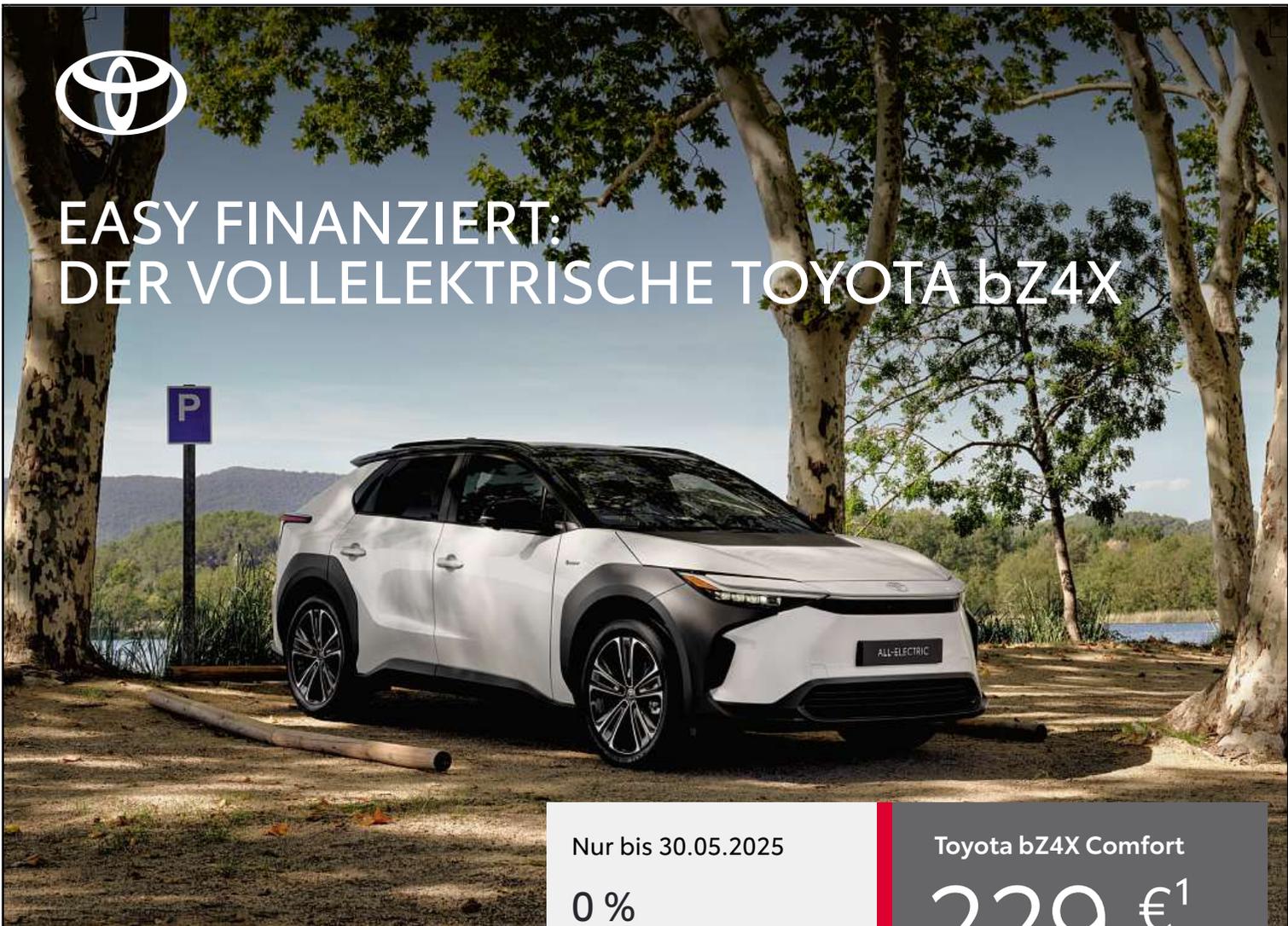
vs.

**FC VERDEN 04**

**FREITAG / 25.04.2025 / 18:30 UHR**



# EASY FINANZIERT: DER VOLLELEKTRISCHE TOYOTA bZ4X



Nur bis 30.05.2025

**0 %  
FINANZIERUNG**  
OHNE ANZAHLUNG

Toyota bZ4X Comfort

**229 €<sup>1</sup>**  
mtl.  
inkl. Überführung

#### Unser Finanzierungs-Angebot<sup>1</sup>:

Fahrzeugpreis inkl. Überführung	44.450,00 €	abzgl. Aktionsrabatt	11.808,34€	Anzahlung	0,00 €
einmalige Schlussrate	21.878,99 €	Nettodarlehensbetrag	32.641,66€	Gesamtbetrag zzgl. Überführung	32.641,66 €
Vertragslaufzeit	48 Monate	gebundener Sollzins	0,00 %	effektiver Jahreszins	0,00 %
monatl. Raten à	229,00 €				

Toyota bZ4X 5-Türer Comfort: 18-Zoll-Leichtmetallfelgen, Toyota Safety Sense, Rückfahrkamera, Smart-Key-System

Energieverbrauch Toyota bZ4X 5-Türer Comfort, Elektromotor 150 kW (204 PS), 4x2: kombiniert: 14,4 kWh/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 0 g/km, CO<sub>2</sub>-Klasse: A, elektrische Reichweite (EAER): 514 km und elektrische Reichweite (EAER City): 686 km. Individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite und den Stromverbrauch. Abb. zeigt Sonderausstattung.

<sup>1</sup>Ein unverbindliches Finanzierungsangebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln für den Toyota bZ4X 5-Türer Comfort. Das Finanzierungsangebot gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.05.2025 und entspricht dem Beispiel nach § 17 Abs. 4 PAngV. Individuelle Preise und Finanzangebote erhalten Sie bei uns.

Wir vermitteln ausschließlich Darlehensverträge der Toyota Kreditbank GmbH.

# ENGELBART

**Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG**  
[www.autohaus-engelbart.de](http://www.autohaus-engelbart.de)

**Firmensitz: DELMENHORST** • Hasporter Damm 142-150 • Tel. (0 42 21) 5 86-0  
**OLDENBURG** • Wilhelmshavener Heerstr. 233 • Tel. (04 41) 2 05 57-0  
**SCHORTENS** • Branterei 2 • Tel. (0 44 61) 75 99 00-0



## Quo Vadis SV Atlas Delmenhorst

Dieses Vorwort entstand in zwei Etappen. Der erste Part am Karfreitag nach dem Spiel beim HSC Hannover und der zweite im Anschluss an das Pokalhalbfinale gegen den TuS Bersenbrück am Ostermontag.

### 2:2 beim HSC Hannover

Ich war nicht allein mit meinem Resümee, das stärkste Oberligaspiel Niedersachsens in den letzten Jahren gesehen zu haben. Beide Mannschaften warfen über die gesamten 96 Minuten alles in die Waagschale, was an diesem Donnerstagabend im Bereich des Möglichen war. Über den gesamten Platz wurde versucht Überzahlsituationen herzustellen, Spielverlagerungen zu initiieren, den Gegner nicht an sich vorbeiziehen zu lassen und jede noch so kleine Chance in einen Treffer für sein Team zu verwandeln. Zudem versuchten beide Mannschaften zugleich die eigenen Stärken durchzubringen sowie die Stärken des anderen so gut als möglich zu unterbinden. Am allerwichtigsten: Beide Mann-

schaften wollten den Sieg und das alles zusammen belegt zu Recht für beide Mannschaften das Prädikat zum Besten der Liga zu gehören. Was das für den Saisonendspurt bedeutet, vermag keiner heute vorherzusagen, aber verdient hätten es beide direkt aufzusteigen oder die Relegation zu bestreiten.

Aus meiner Sicht ist etwas anderes mit Blick nach vorne noch viel wichtiger. Wir haben offenbar einen Zusammenhalt im Kader erreicht, eine Mentalität, die zur Selbstbeschreibung des SV Atlas passt und ein qualitatives Niveau, welches für die mittelfristige Zukunft Hoffnung auf weitere sportliche Erfolge nähert. Verklärt könnte man auch sagen, dass wir uns gegenseitig wieder wachgeküsst haben. Meines Erachtens auch im Zuspruch von außen registrierbar.

### 2:1 gegen den TuS Bersenbrück im Halbfinale

Wieder ein starker Fight unseres Teams und wir kamen wirklich mit dem letzten Tropfen im

Tank ins Ziel. Vermutlich hat das Spiel in Hannover sehr viel Substanz gekostet, sodass es von Minute 1 an bis zur 95. Minute insbesondere eine Frage des Willens war. Kurz nach der Pause per Kopf durch Stepu Rohwedder das 1:0, aber Bersenbrück stark aufkommend zum verdienten Ausgleich. Dann noch einige starke Reflexe von Damian Schobert sowie das typische Finale an diesem Ostermontag. Im Geiste eine Verlängerung zu verhindern, eroberte unser Team tief in des Gegners Hälfte das Spielgerät und Ibo Temin machte das einzig richtige. Er stürmte in linker Position in den Sechszehner und ein Bersenbrücker setzte zur Grätsche an. Der erlösende Pfiff und die meisten der 2.020 Zuschauer bejubelten den Strafstoß. Tom Trebin, in der 2. Halbzeit eingewechselt, stellte sich der Verantwortung und verwandelte sicher zum 2:1 Siegtreffer. Das Finale wird am 1. Mai in Rehden gegen Rehden gespielt und zum zweiten Mal in Folge haben wir ein Aus-

wärtsspiel im Krombacher Pokalfinale. Diese Regelung, via Losverfahren den Endspielort festzulegen, empfinde sicher nicht nur ich als wenig sportlich. Womöglich haben einige Entscheider beim NFV in Barsinghausen kein Störgefühl oder haben andere obskure Argumentationen.

Heute erwarten wir den FC Verden 04 und das Team aus der Reiterstadt kämpft sicher auch wieder beherzt um die Punkte, weil das rettende Ufer ist noch zu erlangen. Diese Liga kennt keine einfachen Spiele und deshalb muss auch Freitagabend wieder vieles passen, um oben drin und dranzubleiben. Einen lieben Gruß an das Team und die Anhänger des FC Verden 04.

**Liebe Delmenhorsterinnen und Delmenhorster, Freitag, 18:30 Uhr, brauchen wir euch wieder. Kommt bitte zahlreich vorbei.**

Euer Stefan

## UNSERE PHILOSOPHIE



**Der SV Atlas weiß um seine soziale Verantwortung und steht für Fairness, Toleranz und gegenseitigen Respekt. Und damit gegen jede Form von Gewalt und Diskriminierung!** Wir verurteilen rassistische, fremdenfeindliche, gewaltverherrlichende sowie verfassungs- oder demokratiefeindliche Bekundungen und gehen dagegen vor. Egal welche Hautfarbe, Religion, Geschlecht, sexuelle Orientierung, Abstammung bzw. ethnische Herkunft - **der SV Atlas ist bunt und für jeden offen.**



Mehr unter: [svatlas.de](http://svatlas.de)

# Aufstellung



SV ATLAS

Cheftrainer

Key Riebau



FC VERDEN 04

Trainer

Jan Sievers

# Unter Peters Lupe: SV Atlas – FC Verden 04

Zum sechzehnten Heimspiel unseres SV Atlas in der Oberliga Niedersachsen begrüßen wir heute im schönen Delmenhorster Stadion den Fußballclub Verden 04. Verden ist eine Kreisstadt und selbstständige Gemeinde mit 27.200 Einwohnern und liegt an der Aller. Die Blau-Weißen tragen ihre Heimspiele auf der Sportanlage am Hubertushain aus, welche 55 Auto-km südöstlich von unserem Stadion entfernt liegt. Der FC wurde im Juli 2004 als Nachfolgeverein des 1945 gegründeten TSV Verden gegründet. Der in den 50er- und 80er-Jahren erfolgreiche TSV musste 2004 Insolvenz anmelden. Der TSV war 1988 und 1989 Niedersachsenpokalsieger und qualifizierte sich zweimal für den DFB-Pokal. 1988 gab es ein 0:4 gegen Werder Bremen und 1989 ein 1:2 gegen Rot-Weiß Essen. 1951/52

und 1953/54 trat der TSV in der damals zweitklassigen Amateuroberliga West an. Von 1985-1992 spielte der TSV in der viertklassigen Verbandsliga Niedersachsen. 1985/86 und von 1988-92 gab es zehn Duelle zwischen Atlas und dem TSV. In Delmenhorst hieß es 2:1, 0:0, 2:1, 2:0 und 4:0. In Verden aus Sicht von Atlas 3:1, 2:4, 1:3, 0:2 und 3:1. Das Hinspiel in der dieser Saison in Verden endete 2:2. Das heißt, die Gesamtbilanz lautet 6-2-3. Die Heimbilanz steht bei 4-1-0. Der neu gegründete Club erreichte acht Jahre nach seiner Gründung, also 2012, erstmals die Landesliga. 2013 ging es wieder runter in die Bezirksliga. Von 2015–17 folgten zwei weitere Landesliga-Spielzeiten. Nach dem dritten Landesliga-Aufstieg 2018 folgten sechs Jahre in der Sechstklassigkeit. 2022 hinter dem SV

Ahlerstedt/Otterndorf und 2023 hinter BW Bornreihe schafften es die Verdener jeweils auf Platz 2. Im vergangenen Sommer gelang dem FC unter dem Ex-Nationalspieler und Schalke 04-Trainer Frank Neubarth der Sprung in die Oberliga Niedersachsen. Und das gelang auf eine beeindruckende Weise. Die Bilanz lautete 29 Siege, fünf Unentschieden und null Niederlagen mit einem Torverhältnis von 111:14. Der FC hatte am Ende fünfzehn Punkte Vorsprung vor dem Lüneburger SK Hansa. Doch nach dem Aufstieg merkten die Blau-Weißen schnell, dass die Oberliga ein anderes Kaliber ist. Seit Saisonbeginn befindet sich der Club im unteren Tabellendrittel. Am 24.3. löste der 57-jährige Jan Sievers Neubarth ab. Jan war vorher der Co-Trainer. Davor arbeitete er in der Jugendabtei-

lung des SV Werder. Als Spieler war er für den TSF Ditzingen, TSV Verden, VfL Osnabrück, SV Meppen, VfB Oldenburg und den Rotenburger SV aktiv. Der FC war zuletzt auf einem guten Weg in Richtung Klassenerhalt. Es gelangen Siege gegen Eintracht Braunschweig II und beim SV Wilhelmshaven sowie Unentschieden bei LM Wolfsburg und gegen den VfV Hildesheim, doch am Gründonnerstag gab es beim 0:3 zu Hause gegen den VfL Oldenburg einen Rückschlag. Deshalb steht der FC noch auf Platz 16, einem Abstiegsplatz. Aber mit 49 Toren hat der FC sogar zwei mehr als Atlas erzielt, jedoch mit 59 Gegentoren auch 30 mehr als wir kassiert. Die besten Torjäger der Verdener sind : Bastian Reiners (10), Jonas Austermann (9), Kevin Brandes und Lukas Muszong (je 7).

Anzeige

**SPIELBANK BREMEN**

# FÜR ALLE EIN GEWINN!

**SPIELSTARKE PARTNER**

MEHR INFORMATIONEN UNTER  
**SPIELBANK-BREMEN.DE**

**SPIELBANK BREMEN ♦ SCHLACHTE 26 ♦ 28195 BREMEN**

ZUTRITT AB 21 JAHREN – BITTE HALTEN SIE IHREN AUSWEIS BEREIT! GLÜCKSSPIEL KANN SÜCHTIG MACHEN.  
HILFE ERHALTEN SIE VON DER BZGA UNTER 0800/1372700 (MO.-DO. 10.00-22.00 UHR, FR.-SO. 10.00-18.00 UHR) ODER UNTER WWW.CHECK-DEIN-SPIEL.DE

## Interview mit Linus Urban

**Moin Linus, herzlichen Glückwunsch zum Einzug ins Pokalfinale. Harter Fight, knappes Ergebnis. Hat die Mannschaft einfach das Quentchen Glück oder ist es harte Arbeit?**

Moin, danke! So sollte es in einem Halbfinale, denke ich, auch sein. Trotzdem würde ich sagen, dass wir uns heute zu recht für unsere harte Arbeit belohnen konnten. Wir haben alles reingeschmissen und verdient am Ende gewonnen. Ich möchte aber erwähnen, dass Bersenbrück es uns nicht einfach gemacht hat, aber die stehen auch nicht unverdient dort oben in der Liga. Am Ende gewinnt der Bessere.

**Vom 18. auf den zwischenzeitlich 1. Platz. Auch wenn die Tabelle aufgrund der Nachholspiele noch schief ist, wie greifbar ist der Aufstieg bzw. Relegation?**

Ich denke, es ist näher als wir uns es alle vor circa einem halben Jahr denken konnten. Hätte uns da jemand etwas von Aufstieg erzählt, hätten wir ihn ausgelacht und keiner hätte es für möglich gehalten, dieses Ziel nochmal angreifen zu kön-

nen. Es ist alles noch möglich und es ist sehr eng dort oben, aber wenn wir weiter so hart arbeiten, werden wir sehr gute Chancen haben.

**Ob im Training oder auf dem Feld, ihr seid eine geschlossene Mannschaft mit großem Teamspirit. Wie wichtig ist dir persönlich das?**

Für mich bedeutet das wirklich viel, weil es einem persönlich viel Selbstvertrauen gibt und jeder Spieler weiß, dass man mit Selbstvertrauen, um einiges besser spielt. Macht man einen Fehler, bügelt ihn der andere wieder aus. Ich denke, dass wird auch ein Schlüssel für den Erfolg sein, weshalb wir es aus der Ausgangslage rausgeschafft haben, die wir am 13. Spieltag hatten. Wir können wirklich stolz sein auf dieses Team, aber noch haben wir kein Ziel erreicht, auch wenn ich mir sicher bin, dass wir so weitermachen und am Ende auch was schaffen.

**Du spielst eine tolle Saison. Worauf können sich die Fans bei dir noch freuen?**

Ich werde weiterhin mein Bestes geben, um mit diesem tollen

Verein die zwei großen Ziele erreichen zu können. Vielleicht klappt es in den letzten Spielen dann auch nochmal mit einem Tor (Linus lacht).

**Die letzten Gegner in der Oberliga sind Verden, Lupo-Martini, Hildesheim und Wilhelmshaven. Atlas dürfte als Favorit in den letzten Spielen gelten, erschwert es die Sache?**

Denke nicht, dass es uns erschwert, allerdings dürfen wir die Gegner auf keinen Fall unterschätzen, da drei der Mannschaften noch um den Abstieg spielen und die alles reinschmeißen müssen. Wir hingegen müssen einfach bei uns bleiben und dann sollte das alles klappen.

**Das Finale findet in Rehden statt, dort gab es die einzige Niederlage unter Trainer Key Riebau. Schlechtes Omen oder offene Rechnung?**

Ich kann mich noch an das Spiel im November letzten Jahres erinnern... wir sind nicht gut reingekommen und kassieren früh eine Rote Karte. Trotzdem spielten wir bis zur 90. Minute



Linus Urban

mit, als wären wir in gleicher Anzahl auf dem Platz und spielten uns noch Chancen raus. Daher denke ich, gibt es auf jeden Fall noch eine offene Rechnung und ein spannendes Finale, das wir diesmal ziehen werden.

**Was machst du außerhalb des Fußballs?**

Zurzeit konzentriere ich mich sehr auf den Fußball, mache mal hier und mal da einen kleinen Nebenjob und schaue mich ab Sommer für ein Studium um.

**Dein Tipp gegen Verden 04?**

Das Spiel werden wir 3:0 gewinnen



Immer fokussiert und schwer vom Ball zu trennen.



Linus, der Fachmann für gefährliche Einwürfe.

Bilder: A. Klattenhoff

## Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin!

Gut, Berlin wird es (noch) nicht werden – aber es geht für den SV Atlas nach Rehden zum Finale des Niedersachsen-Pokals der Amateure.

Es war am Ostermontag. Auf dieses Spiel hatte der SVA und sein Anhang schon lange hingefiebert: Das Halbfinale im Niedersachsen-Pokal der Amateure gegen den TuS Bersenbrück! Alles war angerichtet: Feiertag, keine Konkurrenz durch andere Spiele, der Vorverkauf lief vielversprechend, der Verein machte über die sozialen Medien ordentlich Werbung und am Ende war auch die Wettervorhersage gefällig.

Als der große Tag da war, spielte das Wetter am Nachmittag auch wirklich mit und so war es kein Wunder, dass 2020 Zuschauende den Weg ins Stadion an der Düsternortstraße gefunden hatten. Natürlich waren auch die Gäste im Stadion gut vertreten, mehrere Busse und einige Privat-Pkw brachten gut 300 Zuschauende aus Bersenbrück nach Delmenhorst. Die Stimmung war entsprechend prächtig.

Wie schon im Ligaspiel vor gut zwei Wochen war das Match im ersten Durchgang umkämpft und weniger von fußballerischen Glanzleistungen geprägt. Es gab zwar auf beiden Seiten Torgelegenheiten, doch im Abschluss haperte es auf beiden Seiten noch ein wenig. Das 0:0 zur Pause spiegelte die erste Hälfte gut wider.

Nach dem Seitenwechsel nahm das Drama dann seinen Lauf. Man fühlte sich zunächst an das Punktspiel erinnert: Es war wieder die 49., es war wieder Steffen Rohwedder, es war wieder das erste Tor für den SVA. Doch es war diesmal das 1:0, das Rohwedder nach einer Ecke per Kopf erzielte. Lange währte die



**Der Moment nach dem Führungstreffer.**

Bild: Christoph Kulhoff

Freude aber nicht. Bereits zwei Minuten später musste Damian Schobert im Tor des SVA in höchster Not den Ausgleich verhindern, doch in der 57. war er machtlos, als Saikouba Manneh den Ausgleich für Bersenbrück besorgte. Und dann begann das große Zittern, denn ab Mitte der zweiten Hälfte lief bei Atlas spielerisch nicht mehr viel zusammen, die schwere Partie beim HSC am vergangenen Donnerstag forderte ihren Tribut. Zwar kämpften die

Blau-Gelben bis zum Umfallen, doch es häuften sich die Fehler im Spielaufbau. Dadurch kamen die Bersenbrücker immer wieder zu guten und gefährlichen Kontersituationen, scheiterten aber entweder an Damian Schobert im Atlas-Tor oder am Pech. So ging ein Schuss von Michel Eickschläger aus spitzem Winkel am bereits geschlagenen Damian Schobert vorbei an den Pfosten und trudelte an der Torlinie entlang ins Aus. Hier hatte Atlas mächtig



**Jubel über den Siegtreffer.**

Bild: Christoph Kulhoff

Dusel und mobilisierte danach die allerletzten Kräfte, ohne zu gefährlichen Chancen zu kommen. Als vieles auf eine Verlängerung hindeutete, ließ ein Pfiff des Schiedsrichters in der 90. den Puls der Atlas-Supporter auf 180 schnellen: Foulelfmeter für Atlas nach einem Foul an Ibrahim Temin. Die Verantwortung übernahm Tom Trebin, der den Bersenbrücker Torhüter in die falsche Ecke schickte, der Ball war drin! Ein kollektiver Jubelschrei erschütterte Delmenhorst! Fast acht Minuten Nachspielzeit mussten die Blau-Gelben noch überstehen, dann war es geschafft: Der SVA besiegte Bersenbrück mit 2:1, steht damit im Finale des Niedersachsen-Pokals und trifft am 1.5. auswärts in den Rehden Waldsportstätten auf den BSV Rehden.

Nach dem Spiel wurde das Team von den Fans auf die Tribüne geholt, um den Sieg gemeinsam gebührend zu feiern. Und das war nicht nur „Humba, Humba, Humba Täterä!“, das war Emotion pur!

Während sich Gästetrainer Andy Steinmann auf der Pressekonferenz darauf beschränkte, unserem Team zu gratulieren und uns für das Pokalfinale und den Saisonendspurt alles Gute zu wünschen, wurde Atlas Coach Key Riebau etwas konkreter. Angesichts des kraftraubenden Spitzenspiels beim HSC vier Tage zuvor stellte er fest, dass „die Intensität aus beiden Spielen zusammen es machte, dass wir ab der 65., 70. merklich müde waren. Es war ein super-enges Spiel und ich freue mich, dass wir es am Ende so gewonnen haben.“

Über das „Wie“ spricht schon bald niemand mehr, doch über das Pokalfinale wird noch viel zu reden sein.

# Oberliga Niedersachsen 2024/25

## Tabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Diff.	Pkt.
1.	HSC Hannover	30	16	7	7	65:45	20	55
<b>2.</b>	 <b>Atlas Delmenhorst</b>	<b>30</b>	<b>15</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>47:29</b>	<b>18</b>	<b>52</b>
3.	FSV Schöningen	29	13	11	5	46:34	12	50
4.	TuS Bersenbrück	30	13	8	9	52:58	-6	47
5.	Schwarz-Weiß Rehden	28	12	9	7	43:32	11	45
6.	SC Spelle-Venhaus	30	13	6	11	50:41	9	45
7.	SV Meppen II	30	12	7	11	44:51	-7	43
8.	VfV Hildesheim	28	11	8	9	46:36	10	41
9.	Heeslinger SC	29	12	5	12	57:49	8	41
10.	SV Wilhelmshaven	29	10	8	11	40:42	-2	38
11.	U.S.I. Lupo-Martini	29	10	6	13	51:55	-4	36
12.	Eintracht Braunschweig II	29	9	8	12	46:52	-6	35
13.	MTV Eintracht Celle	29	10	5	14	39:49	-10	35
14.	Germania Egestorf/Langreder	29	9	8	12	27:37	-10	35
15.	Arminia Hannover	29	9	6	14	34:37	-3	33
16.	FC Verden 04	30	7	12	11	49:59	-10	33
17.	SSV Vorsfelde	29	7	7	15	32:47	-15	28
18.	VfL Oldenburg	29	6	10	13	28:43	-15	28

## Nachholspiele

17.04.2025	18:15 Uhr	VfV Hildesheim – SC Spelle-Venhaus	1:1
<b>17.04.2025</b>	<b>18:30 Uhr</b>	<b>HSC Hannover – SV Atlas</b>	<b>2:2</b>
17.04.2025	18:30 Uhr	SSV Vorsfelde – Eintr. Braunschweig U23	2:1
17.04.2025	19:00 Uhr	FSV Schöningen – 1. FC Egestorf/Langreder	0:0
17.04.2025	19:30 Uhr	FC Verden 04 – VfL Oldenburg	0:3
17.04.2025	19:30 Uhr	RSV Rehden – SV Wilhelmshaven	0:2
17.04.2025	20:00 Uhr	SV Meppen II – Heeslinger SC	3:2
21.04.2025	15:00 Uhr	SV Wilhelmshaven – SSV Vorsfelde	2:1
21.04.2025	15:00 Uhr	FSV Schöningen – VfL Oldenburg	3:0
21.04.2025	15:00 Uhr	Arminia Hannover – HSC Hannover	0:1

## 31. Spieltag

<b>25.04.2024</b>	<b>18:30 Uhr</b>	<b>SV Atlas – FC Verden 04</b>	
25.04.2024	19:30 Uhr	Eintracht Celle – TuS Bersenbrück	
25.04.2024	20:00 Uhr	SC Spelle-Venhaus – VfL Oldenburg	
26.04.2024	14:00 Uhr	BSV Rehden – SV Meppen II	
27.04.2024	15:00 Uhr	SSV Vorsfelde – Arminia Hannover	
27.04.2024	15:00 Uhr	1. FC Egestorf/Langreder – FSV Schöningen	
27.04.2024	15:00 Uhr	HSC Hannover – Heeslinger SC	
27.04.2024	15:00 Uhr	SV Wilhelmshaven – VfV Hildesheim	
27.04.2024	15:00 Uhr	Lupo-Martini Wolfsburg – Braunschweig U23	

## Spielplan SV Atlas – Rückrunde

<b>16.11.2024</b>	14:00 Uhr	BSV Rehden – <b>SV Atlas</b>	1:0
<b>23.11.2024</b>	14:00 Uhr	<b>SV Atlas</b> – MTV Eintracht Celle	3:1
<b>29.11.2024</b>	20:00 Uhr	SC Spelle-Venhaus – <b>SV Atlas</b>	0:2
<b>07.12.2024</b>	14:00 Uhr	<b>SV Atlas</b> – SSV Vorsfelde	1:0
<b>22.02.2025</b>	16:00 Uhr	<b>SV Atlas</b> – Eintr. Braunschweig U23	3:0
<b>08.03.2025</b>	16:00 Uhr	<b>SV Atlas</b> – Heeslinger SC	2:0
<b>15.03.2025</b>	14:00 Uhr	FSV Schöningen – <b>SV Atlas</b>	0:0
<b>22.03.2025</b>	16:00 Uhr	<b>SV Atlas</b> – Arminia Hannover	2:1
<b>30.03.2025</b>	15:00 Uhr	VfL Oldenburg – <b>SV Atlas</b>	0:3
<b>02.04.2025</b>	19:30 Uhr	Germ. Egestorf-Langreder – <b>SV Atlas</b>	0:1
<b>06.04.2025</b>	15:00 Uhr	<b>SV Atlas</b> – TuS Bersenbrück	1:1
<b>12.04.2025</b>	15:30 Uhr	SV Meppen II – <b>SV Atlas</b>	0:2
<b>17.04.2025</b>	18:30 Uhr	HSC Hannover – <b>SV Atlas</b>	2:2
<b>25.04.2025</b>	18:30 Uhr	<b>SV Atlas</b> – FC Verden 04	--
<b>04.05.2025</b>	15:00 Uhr	Lupo-Martini Wolfsburg – <b>SV Atlas</b>	--
<b>10.05.2025</b>	18:30 Uhr	<b>SV Atlas</b> – VfV Hildesheim	--
<b>18.05.2025</b>	15:00 Uhr	SV Wilhelmshaven – <b>SV Atlas</b>	--



Hintere Reihe von links nach rechts: Betreuer Nils Urbainski, Dominik Entelmann, Sinan Brüning, Michael Yebaoh, Leonit Basha, Tom Trebin, Justin Dähnenkamp, Daniel Hefele, Marcel Marquardt, Nicolas Fenski, Ibrahim Temin, Scout Dirk Dohrmann. Mittlere Reihe: Sportvorstand Bastian Fuhrken, Individual-Trainer Christoph Bisewski, Athletiktrainer Daniel Schnackenberg, Betreuer Olaf Schikorra, Julian Quistorff, Joel Schallschmidt, Steffen Rohwedder, Marlo Siech, Raoul Cissé, Torwarttrainer Eike Bansen, Trainer Dominik Schmidt, Co-Trainer Florain Urbainski, Sportlicher Leiter Stephan Ehlers. Vorne: Physiotherapeutin Yvonne Jakob-Engelbart, Philipp Eggersglüß, Josip Tomic, Dominick Auras, Damian Schobert, Luca Kemna, Milan Szybora, Mohammed Sultani, Teammanager Benno Urbainski. Es fehlen: Mats Kaiser, Tobias Fagerström, Linus Urban, Timon Widiker, Dylan Burke.

## Unsere ehrenamtlichen Hände

<b>Stadion-Kasse</b>	Thomas von Rönn	<b>Homepage</b>	Andreas Otten
<b>Stadion-Ordner</b>	Kevin Klingenberg	<b>Stadionsprecher</b>	Thomas Snopienski
<b>Sicherheitsbeauftragter</b>	Ronald Specht-Fuhrken	<b>Redaktion Stadionzeitung</b>	Timo Conrad, Peter Kupka, Thomas Meyer
<b>Vorverkaufsstellen</b>	Toyota Autohaus Engelbart, Gaststätte Jan Harpstedt, Intersport Strudthoff und Sportzentrum Workout	<b>Instagram/TikTok</b>	Chiara und Taina Liske
<b>Abteilungsleiter</b>	Thomas Luthardt (Herren), Bartosch Kobiella (Jugend), Timo Conrad (Medien)	<b>Verteilung Spielplakate</b>	Hartmut Kassner, Klaus-Dieter Koch
<b>Schiedsrichter-Obmann</b>	Jens Specht	<b>Verteilung Stadionhefte</b>	Florian Ahlers
<b>Fotos</b>	André Klattenhoff	<b>Jugendarbeit</b>	Tim Scholz, Sven Oestmann
		<b>SV Atlas Club &amp; more</b>	Gaby Steen
		<b>Poststelle</b>	Christa Kühne

## Die nächsten Auswärtsspiele

**Lupo-Martini Wolfsburg – SV Atlas Delmenhorst**  
Sonntag, 04.05.2025 /// 15:00 Uhr

Adresse: Lupo-Stadion, Hubertusstraße 10,  
38448 Wolfsburg

**SV Wilhelmshaven – SV Atlas Delmenhorst**  
Sonntag, 18.05.2025 /// 15:00 Uhr

Adresse: Jadestadion, Friedensstraße 101,  
26386 Wilhelmshaven



WIR FÜR DELMENHORST

# MÖCHTEN SIE PARTNER DES SV ATLAS WERDEN? HABEN SIE ANREGUNGEN ODER KRITIK FÜR UNS?

Dann wenden Sie sich bitte an unsere Ansprechpartner



Stefan Keller  
Fon: 01 51 - 23 36 89 53  
info@svatlasclub.de



Timo Conrad  
Fon: 01 71 - 1 09 70 41  
redaktion@svatlas.de

## IMPRESSUM

Herausgeber: DK Medien GmbH & Co. KG,  
Lange Straße 101, 27749 Delmenhorst,  
Tel. 0 42 21 / 156-156, Fax 156-199

Geschäftsführung: Jens Wegmann / Thorsten Schulze  
Ltg. Geschäftskunden: Ben Hoffmann

Redaktion: SV Atlas Delmenhorst e. V., Timo Conrad (verantwortlich),  
Hasporter Damm 100, 27749 Delmenhorst  
www.svatlas.de

Cover: Artkurat®, Syker Str. 263, 27751 Delmenhorst

Druck: NOZ-Druckzentrum,  
Weiße Breite 4, 49084 Osnabrück

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle Rechte vorbehalten. Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben die persönliche Meinung der Verfasser/-innen wieder, DK Medien übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegenüber DK Medien sind grundsätzlich ausgeschlossen sofern seitens des Verlages kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

TRIKOT

**STARK**  
GEBÄUDEREINIGUNG

ÄRMEL

**KVA**  
ENGELBART

BLOCK

SV A-TEAM



PREMIUM

**SPIELBANK**  
BREMEN

**Inkoop**

Kfz-Sachverständigenbüro  
Thon & Klang  
Gutachten • Bewertungen • Analysen

D  
A  
T

**L&S**  
Hydraulik  
Lingk & Sturzebecher

**INTERSPORT**  
strudthoff

Delmenhorster Kreisblatt  
dk

**smarteye**  
DAS BESTE SEHEN

**KVA**  
ENGELBART

SCHMIDT  
THE RESTAURANT OF THE YEAR

**ETB**  
TRANSPORTBETON

BANDE

Sausner Reisen

WALDECK

walter feith

menkens  
www.gastronomie.meinkens.de

**WARNEKEN**  
24h-Fernreparatur • Montageleistungen  
24h-Notdienst • Planung und Beratung  
www.warneken.de

Huntemann  
Werbung

TUI ReiseCenter  
Fangmeier

Auto Mehaus

Lebenshilfe

smari  
Frucht auf ganz Italien

hair @ Beauty  
sensation

elements  
BAD / HEIZUNG / ENERGIE

G.U.T.  
AUGUST BRÖTJE

Westrich

Autoscheinwerfer  
Poister

Restaurant  
SERRES

Kiosk am Stadion  
Dankerslohstraße 37  
27749 Delmenhorst

HOSE

TRIKOT  
RÜCKEN

TEAM  
AUSSTATTER

smarteye  
DAS BESTE SEHEN

VN  
VON HÄFEN & NEUNABER  
RECHTSANWÄLTE UND FACHANWÄLTE

FLORIAN WELLMANN  
IMMOBILIEN GMBH



SPIELER-  
PATEN



16ER

SPIEL-  
BALL

ONLINE



AKTION

FÖRD-  
ERER



2. HERREN



# Spielerpaten der 1. Herren

1



Damian Schobert



2



Linus Urban



3



Dylan Burke



5



Ibrahim Temin



6



Daniel Hefele



7



Justin Dähnenkamp



8



Dinand Gijsen



9



Tobias Fagerström



10



Josip Tomić



12



Dominick Auras



13



Milan Szybora



14



Marcel Marquardt



16



Lamine Diop

Ihr Fahrzeugteile-Händler  
Delmenhorster Autoteilevertrieb GmbH  
Oldenburger Straße 146 | 27753 Delmenhorst

18



Tom Berling

RECHTSANWALT  
AXEL HEINKEN

19



Timon Widiker



21



Philipp Eggersglüß



22



Michael Yeboah



23



Leonit Basha



25



Joel Schallschmidt



26



Luca Kemna



27



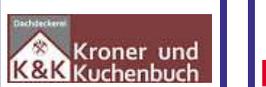
Tom Trebin



28



Steffen Rohwedder



29



Sinan Brüning



30



Marlo Siech



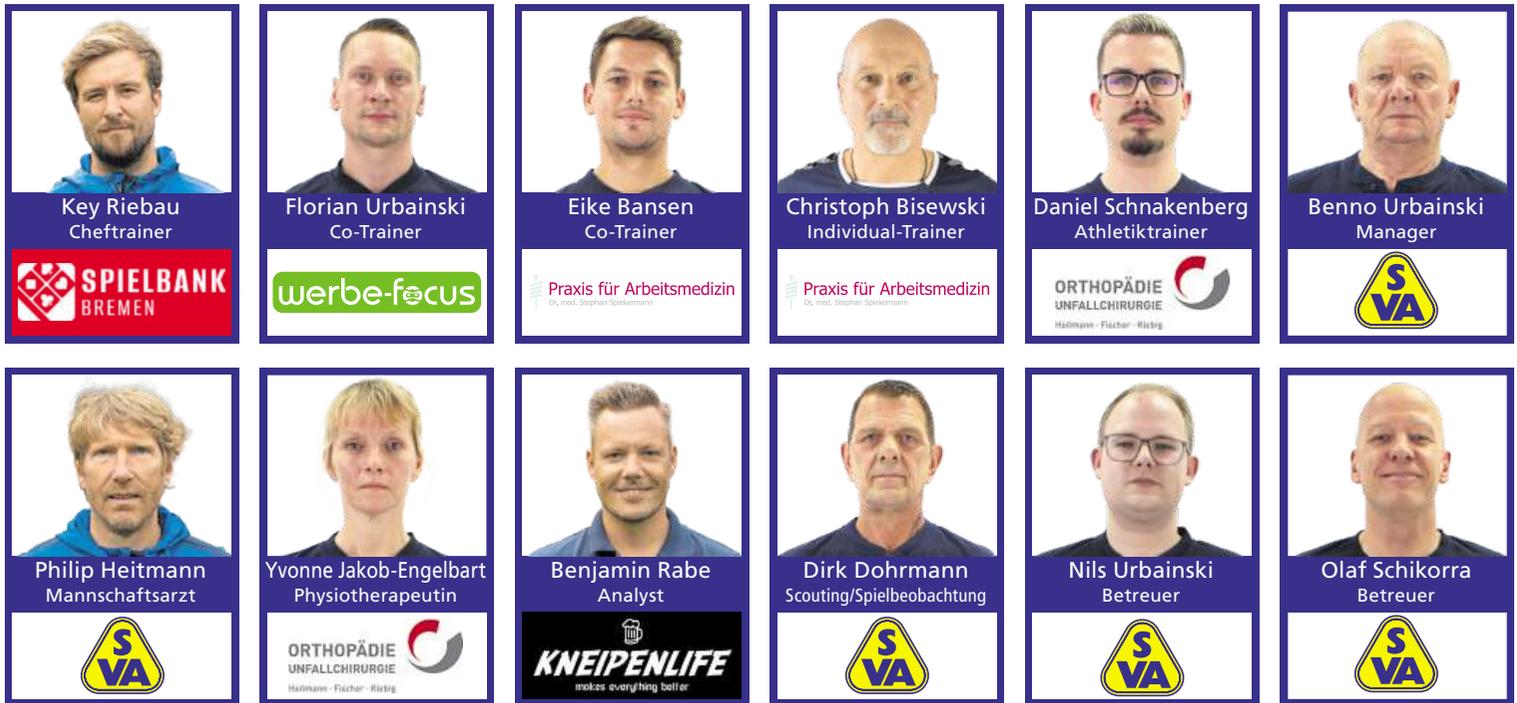
Bastian Fuhren  
Sportvorstand



Stephan Ehlers  
Sportlicher Leiter



# SV Atlas Oberliga Saison 2024/2025



## Statistik 1. Herren Oberliga

SP = Spieleinsätze Anf = in der Anfangsformation Voll = volle Spielzeit Ein = eingewechselt Aus = ausgewechselt  
 Zeit = Gesamtspielzeit in Minuten T = erzielte Tore gesamt 11m = Elfmeter erzielt / geschossen geh = Elfmeter  
 gehalten ET = Eigentore G = Gelbe Karten GR = Gelb-Rote Karten R = Rote Karten

	Spieler	Sp.	Min.	Anf	Voll	Ein	Aus	Tore	11m	geh	ET	G	GR	R
1	Ibrahim Temin	29	2610	29	29	-	-	2	-/1	-	-	8	-	-
2	Joel Schallschmidt	26	2108	25	16	1	9	-	-/-	-	-	9	-	-
3	Steffen Rohwedder	27	2005	25	9	2	16	14	4/5	-	-	6	-	-
4	Dylan Burke	24	1939	22	19	2	3	1	-/-	-	-	2	-	-
5	Damian Schobert	22	1909	22	21	-	-	-	-/-	-	-	2	-	1
6	Marlo Siech	23	1869	21	17	2	3	2	-/-	-	1	8	1	-
7	Linus Urban	27	1823	19	11	8	6	-	-/-	-	-	2	-	-
8	Josip Tomic	26	1812	22	9	4	13	-	-/-	-	-	5	-	-
9	Marcel Marquardt	28	1544	19	2	9	17	6	-/-	-	-	1	-	-
10	Tobias Fagerström	19	1284	15	5	4	10	3	-/-	-	-	2	-	-
11	Raoul Cissé	18	1243	13	11	5	2	1	-/-	-	-	3	-	-
12	Sinan Brüning	25	1101	9	-	16	9	6	-/-	-	-	-	-	-
13	Daniel Hefe	24	1096	13	5	11	8	1	-/-	-	-	3	-	-
14	Tom Trebin	25	1045	10	3	15	7	3	1/1	-	-	4	-	-
15	Justin Dähnenkamp	27	986	9	-	18	8	6	-/-	-	-	2	-	1
16	Nicolas Fenski	18	851	9	4	9	5	-	-/-	-	-	1	-	-
17	Timon Widiker	17	749	6	2	11	4	-	-/-	-	-	1	-	-
18	Dinand Gijzen	9	701	8	6	1	2	-	-/-	-	-	1	-	-
19	Mats Kaiser	11	664	9	1	2	8	-	-/-	-	-	1	-	-
20	Leonit Basha	18	546	6	-	12	6	-	-/-	-	-	1	-	-
21	Dominik Auras	6	520	5	5	1	-	-	-/-	-	-	-	-	-
22	Mohammed Sultani	13	429	5	-	8	5	1	-/-	-	-	2	-	-
23	Tom Berling	4	303	4	4	2	-	2	-/-	-	-	-	-	-
24	Luca Kemna	3	270	3	3	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-
25	Lamine Diop	2	150	2	-	-	2	1	-/-	-	-	-	-	-
26	Philipp Eggersglüß	2	30	-	-	2	-	-	-/-	-	-	-	-	-
27	Julian Quistorff	1	8	-	-	1	-	-	-/-	-	-	-	-	-
28	Milan Szybora	3	5	-	-	3	-	-	-/-	-	-	-	-	-
29	Michael Yeboah	-	-	-	-	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-

## Stressige Wochen vor dem Pokalknaller

Zwei Spielausfälle im Februar bescherten dem SV Atlas ein strammes Programm im April, beide Partien wurden unter der Woche nachgeholt und bedeuteten zudem Auswärtsfahrten in den Raum Hannover für Mannschaft, Staff und Anhang. Doch das war kein Problem, das nicht zu bewältigen gewesen wäre. Dies bewies schon die Partie am 2.4. beim 1. FC Germania Egestorf-Langreder. Fast 140 Kilometer war die Fahrt zu diesem Auswärtsspiel, die gleiche Strecke anschließend retour. Und trotzdem waren unter den etwa 180 Zuschauenden sehr viele, die aus Delmenhorst angereist waren: Rund die Hälfte des Publikums unterstützte die Jungs in Blau und Gelb.

Man merkte, dass es für beide Mannschaften um viel ging, Egestorf brauchte die Punkte, um die Liga zu halten, Atlas konnte sich endgültig oben festsetzen. Entsprechend war der erste Durchgang umkämpft und intensiv, aber fußballerisch kein Leckerbissen. Die einzige gute Chance hatten die Hausherren kurz vor der Pause, doch ein Schuss aus zehn Metern ging knapp übers Tor. Nach der Pause war das Spiel weiterhin kampfbetont, aber wenigstens gab es nun auf beiden Seiten ein paar Torchancen. Die beste hatte der SVA: Nach knapp einer Stunde entschied der Schiedsrichter auf Strafstoß für die Blau-Gelben. Das war der Moment für Steffen Rohwedder, der souverän zum 0:1 verwandelte. Danach hieß es 30 Minuten hoffen und bangen, denn Egestorf erhöhte nun den Druck und kam zu guten Torchancen. Doch Atlas überstand letztlich auch die fünf Minuten Nachspielzeit unbeschadet und nahm etwas glücklich die Punkte mit nach Düsternort. Als Bonus gab es noch die

Führung in der immer noch ungeraden Tabelle obendrauf. Die Mannschaft feierte mit dem mitgereisten Anhang, Trainer Key Riebau war mit dem Ergebnis zufrieden: „Man kann nicht immer schön spielen. Wir wussten, dass dieses Spiel ein ganz hartes Brot werden würde, unter der Woche. „Wir hatten heute in zwei, drei Situationen auch das nötige Glück, aber das haben wir uns über die ganzen Spiele erarbeitet.“ Über den Platz an der Sonne freute er sich natürlich: „Am Sonntag hat die Mannschaft die Chance nachzulegen, ohne dass uns jemand überholen kann.“

Dies sollte vier Tage später zum Abschluss der „englischen Woche“ gelingen, die mit dem Spiel beim VfL Oldenburg begonnen hatte. Der SV Atlas empfing im Stadion an der Düsternortstraße den Verfolger TuS Bersenbrück zu einem echten Topspiel. Das schlug sich auch im Besuch nieder: 1120 Zuschauende waren beim ersten Vorgeschmack auf das Landespokal-Halbfinale am Ostermontag dabei, was den Saisonrekord bedeutete.

Leider war die erste Halbzeit eines Top-Spiels nur bedingt würdig. Viele Ungenauigkeiten und Nervosität prägten das Spiel, das zwar intensiv geführt und vor allem kampfbetont war, aber nur wenige Torszenen zu bieten hatte. Der SVA hatte zwar mehr Chancen, war aber dabei nicht zwingend genug. So konnten die Gäste mit der ersten richtig guten Chance in Führung gehen, Markus Lührmann war für Bersenbrück in der 30. zur Stelle. Kurz vor der Pause entschied der Schiedsrichter nach einem Foul an Steffen Rohwedder im Strafraum auf Strafstoß für den SVA. Da unser etatmäßiger Elfmeter-

schütze nach dem Foul noch etwas angeschlagen war, übernahm Kapitän Ibrahim Temin die Verantwortung, scheiterte aber am Torwart der Gäste, der in die richtige Ecke flog. Nach dem Seitenwechsel wurde das Spiel deutlich besser. Atlas kam mit Schwung aus der Pause und bereits in der 49. traf Steffen Rohwedder zum umjubelten 1:1. Nun wollten beide Mannschaften den Sieg und es ging hin und her. Ein Tor lag zwar in der Luft, doch fallen wollte es nicht. So kam es nach einer versöhnlichen zweiten Halbzeit zu einer letztlich gerechten Punkteteilung, was auch beide Trainer so sahen. „Wir haben heute gegen eine wirklich gute Mannschaft gespielt“ gab Key Riebau zu Protokoll. „Man kann nicht jedes Spiel gewinnen, sondern muss diesen Punkt mitnehmen. Der kann noch sehr wichtig werden.“

Am darauf folgenden Wochenende ging es für den SVA zu einem Spiel an einem besonderen Ort. Das Auswärtsspiel bei der zweiten Mannschaft des SV Meppen fand, wie schon im letzten Jahr, im Emsland-Stadion statt und nicht auf dem Nebenplatz, den die Meppener Reserve sonst nutzt. Einerseits ist es natürlich toll, unsere Mannschaft in diesem tollen ehemaligen Zweitliga-Stadion spielen zu sehen, das 13.815 Zuschauenden Platz bietet. Andererseits wirkte das Stadion mit 400 Zuschauern doch ein wenig arg leer, die Gegengerade war komplett leer. Aus Delmenhorst war etwa eine Hundertschaft nach Meppen gereist, um den SVA zu unterstützen.

Sportlich ging es nach einem verhaltenen Beginn erst ab der 22. richtig los, denn mit der ersten Chance des Spiels ging

der SVA in Führung. Es war wieder einmal Steffen Rohwedder, der nach einer Hereingabe von Dinand Gijssen und einem abgewehrten Schuss von Justin Dähnenkamp goldrichtig stand und zum 0:1 abstauben konnte. Atlas verdiente sich die Führung im weiteren Verlauf der ersten Hälfte vor allem mit einer starken Abwehrleistung redlich. Aber auch offensiv war Atlas einfach gefährlicher. Nach dem Seitenwechsel bot sich ein ähnliches Bild, der SVA behielt die Oberhand, versäumte es aber, trotz einiger guter Gelegenheiten den Sack zuzumachen. Nach dem Platzverweis gegen einen Spieler der Meppener in der 70. waren die Hausherren in Unterzahl, hatten aber trotzdem in der Schlussphase sogar ein wenig mehr vom Spiel. So mussten die Fans des SVA bis zum Ende zittern. Erst ein Tor von Tom Trebin in der Nachspielzeit bedeutete die Erlösung, zumal der Schiedsrichter danach auch direkt die Partie beendete. Am Ende war der 0:2-Auswärtssieg für den SV Atlas verdient, neben den drei Punkten nahm Atlas an diesem Samstag zudem noch die zwischenzeitliche Tabellenführung mit zurück nach Delmenhorst, die man am Sonntag jedoch wieder an den kommenden Gegner HSC Hannover abgeben musste. Mit dem Ergebnis war Trainer Key Riebau „super zufrieden. Die Geschichte ist wieder ein Kapitel weitergegangen. Jetzt haben wir ein richtig geiles Spiel am Donnerstag gegen den HSC.“ Und dieses Spiel war das letzte noch ausstehende Nachholspiel für den SVA. Am Gründonnerstag hatten die Jungs eine richtig schwere Aufgabe vor der Brust. Immerhin ist der HSC Hannover als Aufsteiger nach 30 Spieldagen Tabellenführer. Zudem

konnte der SV Atlas zuletzt 1976 den HSC bezwingen. Doch in der aktuellen Form unserer Mannschaft war das Ende dieser Serie im Bereich des Möglichen, weshalb sich auch etwa 150 Atlas-Supporter unter den gut 400 Zuschauenden am Sportpark an der Constantinstraße in Hannover einfanden – wohlgerichtet quasi unter der Woche nach einem langen Arbeitstag um 18.30 Uhr. Ein Spitzenspiel elektrisiert und mobilisiert die Fans halt.

Und die Bezeichnung „Spitzen-spiel“ war für dieses Match fast noch untertrieben, es war ein intensives und fußballerisch hochklassiges Spiel zweier Mannschaften, die sich nichts schenken. Im ersten Durchgang musste Atlas gegen den unglaublich spielstarken HSC eine bärenstarke Leistung abrufen und wurde für den Kampf und den Angriffswillen belohnt. Es war Marcel Marquardt, der in der 28. mit einem weiteren tollen Tor die 0:1-Pausenführung markierte. Zuvor war in der 19. bereits ein Treffer des HSC wegen Abseits nicht anerkannt worden. Ibrahim Temin hatte kurz vor der Pause eine Chance zum 0:2, hatte aber kein Glück. Nach der Pause legte der ohnehin schon stark aufspielende HSC noch eine Schippe drauf und drehte mit tollem Offensivfußball die Partie innerhalb von sechs Minuten (51./57.) durch



**Tom Berling behauptet sich in Meppen.**

Bild: A. Klattenhoff

Moritz Riegel und Tayar Tasdalen. Danach hatten die Hannoveraner weitere gute Chancen, den Sack zuzumachen. In dieser Phase hatte Atlas das Glück des Tüchtigen. Atlas-Trainer Key Riebau wagte einen riskanten Schritt und wechselte in der 68. gleich fünf Spieler auf einen Schlag aus. Es dauerte einen Moment, dann fruchtete seine Maßnahme, die Defensive stand nun wieder sicher und offensiv gab es frischen Wind. Bereits in der 75. fiel der Ausgleich nach einer Ecke. Nach zwei jeweils knapp vor der Linie parierten Abschlüssen von Justin Dähnenkamp und Daniel Hefele kam der Ball wieder zu Hefele und der drückte im dritten Anlauf den Ball mit dem Kopf über die Linie. In der Schlussphase gingen beide Teams weiter voll auf

den Siegtreffer, doch keiner Mannschaft gelang noch der Lucky Punch. Es wäre auch nicht verdient gewesen, wenn es in diesem Wahnsinnsspiel einen Verlierer gegeben hätte. Der Hannoversche SC und der SV Atlas trennten sich 2:2 in einem Match, an das sich jeder, der dabei war, noch lange erinnern wird.

Auf der etwas improvisierten Pressekonferenz nach dem Spiel waren beide Trainer zurecht voll des Lobes über die Leistungen des Gegners wie der eigenen Mannschaft. HSC-Coach Vural Tasdalen bezeichnete Atlas als „die Mannschaft der Stunde“ und war deshalb mit dem Punkt nicht unzufrieden. Unser Trainer Key Riebau sprach von einem „super-intensiven Spiel, von beiden Seiten mit viel Leiden-

schaft geführt. Ich fand, dass die Führung nicht ganz verdient war zur ersten Halbzeit. Dann haben wir in der zweiten Halbzeit erlebt, welche Wucht der HSC hat, wie gedankenschnell sie im Kombinationsspiel sind und dann nicht zu unrecht das 2:1 gemacht haben. Wir sind eine Mannschaft, die im Moment so viel Charakter und Stabilität hat, dass wir weiter-spielen und das 2:2 machen. Hintenraus muss man so ein Unentschieden auch mal mitnehmen, wir wissen, dass wir den Punkt bei der mit Abstand spielstärksten Mannschaft der Oberliga Niedersachsen geholt haben.“

Nach diesem Spiel galt natürlich die volle Konzentration dem Halbfinale im Niedersachsen-Pokal gegen den TuS Bersenbrück. Doch die Oberliga geht danach mit noch vier wichtigen Spielen weiter, in denen der SV Atlas entweder den direkten Aufstieg oder die Teilnahme an der Relegationsrunde erreichen kann. Nach dem Spiel gegen den FC Verden am heutigen Freitag warten mit USI Lupo Martini Wolfsburg (Sonntag, 4.5., 15.00 Uhr, auswärts), dem VfV Borussia Hildesheim (Samstag, 10.5., 18.30 Uhr daheim) und dem SV Wilhelmshaven (Sonntag, 18.5., 15.00 Uhr, auswärts) noch drei schwere Brocken auf unsere Jungs.

Anzeigen

Dribbeln Sie ungern mit dem Finanzamt?  
Dann sollten wir Doppelpass spielen!

**Unsere Leistungen**

- ✓ Rechnungswesen
- ✓ Lohnwesen
- ✓ Jahresabschlussstellung
- ✓ Steuererklärungen
- ✓ Fiskalische Vertretung
- ✓ Steuerliche Gestaltung
- ✓ Betriebswirtschaftliche Beratung

Steuerberater Andreas Schuster • Dwoberger Straße 99 a • 27753 Delmenhorst  
Telefon +49 4221 39809 60 • Telefax +49 4221 39809 59  
schuster@steuerberater-schuster.com • www.steuerberater-schuster.com

**SCHUSTER**  
Andreas  
STEUERBERATER

volksbank-oldel.de

**Erfolg ist immer auch Teamsache.**

**Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Volksbank eG  
Oldenburg-Land Delmenhorst

# Fan-Challenge

Zwei Runden sind noch zu spielen und die Fans führen knapp mit einem Punkt Vorsprung. Kann D.H. bereits heute alles klarmachen und die Fans uneinholbar den Gesamtsieg beschern oder holt Florian Ahlers nochmal alles aus sich heraus und schafft den Ausgleich mit der Chance am letzten Heimspieltag doch noch den Sieg für den SVA einzufahren? Florian verteilt ehrenamtlich vor jedem Heimspieltag die Stadionzeitung an unsere Auslagestellen.

## STAND NACH 14 RUNDEN

   
**7,5 : 6,5**



D.H.



F. Ahlers

## 15. Runde - 31. OBERLIGA-SPIELTAG

SV Atlas Delmenhorst	:	FC Verden 04	3 : 0	3 : 0
MTV Eintracht Celle	:	TUS Bersenbrück	2 : 1	0 : 2
SC Spelle-Venhaus	:	VfL Oldenburg	3 : 0	3 : 0
1. FC Germania Egestorf-Langreder	:	FSV Schöningen	0 : 2	3 : 2
BSV Rehden	:	SV Meppen II	2 : 1	2 : 1
SSV Vorsfelde	:	SV Arminia Hannover	0 : 0	1 : 2
HSC Hannover	:	Heeslinger SC	2 : 1	3 : 1
SV Wilhelmshaven	:	VfV Borussia 06 Hildesheim	1 : 0	0 : 2
U.S.I. Lupo-Martini Wolfsburg	:	Eintracht Braunschweig U23	1 : 3	1 : 1

*Punkteregel: richtiges Ergebnis: 4 Punkte, richtige Tordifferenz (außer Unentschieden): 3 Punkte, richtige Tendenz: 2 Punkte*

Anzeige

„EIER, WIR HABEN EIER!“

(FREI NACH OLIVER KAHN)



... auch regional und in Bio-Qualität.





PANDAFLANDE

## Ein weiterer Partnerabend beim SV Atlas

Am Donnerstag, 3. April, trafen sich knapp 100 Personen beim Partner und Bestattungsinstitut Axel Schmidt in Delmenhorst. Axel Schmidt und Team schafften eine hervorragende Atmosphäre sowohl im Innenhof als auch im Gebäude. Kulinarisch kamen die Gäste auf ihre Kosten, denn das Grillinstitut aus Bremen und InBev gestalteten hier den Rahmen.

Die Stimmung war prächtig, die Partnerinnen und Partner kamen sofort in die Gespräche miteinander. Die Vereinsführung hier Jörg Neunaber berichtete über die aktuelle Situation aus dem Verein und im Drumherum. Neue Partner konnten am Abend unter großem Beifall von Jörg Neunaber und Stefan Keller präsentiert werden. Spannend waren auch die Gespräche mit Bastian Fuhrken, Stephan Ehlers und Key Riebau zur aktuellen sportlichen Situation als auch zu näherliegenden Zielstellungen.

Der Zusammenhalt wächst spürbar und die Freude auf die Zukunft war überall zu spüren. Alle freuen sich auf den nächsten Partnerabend.



**SV ATLAS TIPPSPIEL 3.0**  
**DAS ORIGINAL**  
 POWERED BY  
 EVENTSERVICE  
**EX**  
 A & S KUTSCHENMAUER

POS	SPIELERNAME	SIEGE	PUNKTE
1.	Weserhorster		299
2.	TimoS	1,00	296
3.	Kiki	2,33	294
4.	MarLu	1,00	289
5.	Platzverweis	0,50	288
6.	K-D-Meyer	1,50	284
7.	SVA_de_Horst	1,00	284
8.	0815	1,00	278
9.	Doerri		277
10.	Salou		276

Stand nach 30 Spieltagen

## Fanclub bietet Fahrt zum letzten Spiel der Saison an

Wer weiß, was noch am letzten Spieltag passiert und entschieden wird. Um es vor Ort zu sehen, könnt ihr mit dem BGR-Fanbus nach Wilhelmshaven fahren, um Live mitzufiebern.



Mit einem Bus von Hutfilter geht es am 18.05.2024 ab dem ZOB Delmenhorst los. Alle Infos und Reservierungen gibt es bei Hartmut Kassner unter der Telefonnummer: **0422-2985088.**

Unterstützt den Verein im vielleicht wichtigen Spiel am letzten Spieltag.

## Amateur-Oberliga Nord 1986/87, Teil 7

Der Aufsteiger SV Atlas stand nach vierzehn Spieltagen mit 10:18-Punkten und 15:19-Toren auf Platz 15. Die Tabelle führte der VfB Oldenburg mit 20:8-Punkten an. Dahinter der SV Meppen und der TSV Havelse mit ebenfalls 20:8-Punkten, Göttingen 05 und der VfL Wolfsburg mit jeweils 19:9-Zählern und Arminia Hannover mit 17:9-Punkten. Auf den letzten drei Plätzen hinter Atlas standen der Lüneburger SK mit 8:20, die Amateure von Eintracht Braunschweig mit 5:23 und der Hummelsbütteler SV mit 4:24-Punkten. Zwei Teams müssen nach Saisonende absteigen. Am 9.11.86 reisten wir zum TSR Olympia Wilhelmshaven. Dort war zu der Zeit Fußball nicht angesagt, denn nur 300 Zuschauer wollten das Spiel sehen. Als der TSR Anfang der 70er zweitklassig in der Regionalliga Nord und 1974/75 auch in der 2. Bundesliga spielte, waren regelmäßig 5.000–10.000 Zuschauer im alten Stadion an der Friedenstraße, welches vor ca 25 Jahren abgerissen wurde. Nach vier torlosen Spielen zeigte sich Atlas beim 3:3 in der Offensive verbessert. Trotzdem fuhr Blau-Gelb unzufrieden nach Hause, denn schließlich führten wir eine Viertelstunde vor dem Abpfiff noch mit 3:1. Zur Pause führte Atlas durch ein Tor von



Paul Engelmann mit 0:1. Zwölf Minuten nach Wiederanpfiff erhöhte Paul sogar auf 0:2. In der 67. Minute verkürzte Hillers auf 1:2. Noch in der gleichen Minute erzielte Dirk Musiol das 1:3. Doch der TSR kam durch Goll (76.) und Schulz (78.) noch zum 3:3 Unentschieden. Inzwischen hatte sich der Hummelsbütteler SV vom Spielbetrieb abgemeldet. Das hatte zur Folge, dass Atlas die zwei gegen den HuSV gewonnenen Punkte wieder abgezogen bekam und nun Vorletzter mit 9:19-Punkten war. Zum Glück ging es dem Letzten Eintracht Braunschweig

A. genauso. Sie zierten jetzt die rote Laterne mit 3:25-Zählern. Durch den Rückzug der Hamburger wurde jetzt nur noch ein weiterer Absteiger gesucht. Am Buß- und Betttag, dem 19.11., lockte auch der Nachbar Werder Bremen A. nur 576 zahlende Zuschauer an den Tell. Einige von denen waren schon wieder weg als Atlas aus einen 0:2 noch ein 2:2 machte. Nun aber der Reihe nach. Werder-Legende Kalli Kamp, der damals nicht nur Co-Trainer bei Otto Rehhagel war, sondern auch die Werder-Amateure trainierte, kam mit einer Truppe voller Talente

und einem Routinier Rigobert Gruber in der Abwehr. Eines der Talente hieß Dieter Eilts. Der sollte knapp 10 Jahre später in London Europameister werden. Werder führte bereits durch Gentzsch (11.) und Rose (52.) mit 0:2. Doch Stedtnitz (86.) und Musiol (91. per Elfmeter) schafften noch den Ausgleich. In der 57. Minute konnte Huning noch einen Elfer von Petri parieren. Auf unserem heutigen Foto sehen wir, wie Atlas-Mittelstürmer und Publikumsliebbling Gerd Stedtnitz an Carsten Huning, dem Torhüter der Werder Amateure, scheiterte.



**Neu**  
bei uns am  
Fanartikelstand  
im Stadion.

**Euer Strandoutfit 2025.**





# BEITRITTSERKLÄRUNG

## SV ATLAS DELMENHORST e.V.

### HIERMIT ERKLÄRE ICH

Nachname..... Vorname.....

Geburtsdatum..... Geburtsort.....

PLZ & Wohnort..... Straße & Hausnummer .....

Telefon & Mobil..... E-Mail.....

meinen Beitritt zum Sportverein Atlas Delmenhorst e.V. und erkenne die Satzung und die Ordnung des Vereines an, die u.a. auf der Geschäftsstelle Hasporter Damm 100, 27749 Delmenhorst einzusehen sind.

Delmenhorst, den ..... Unterschrift .....

Bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten .....

### VEREINSBEITRÄGE

#### Passiv / Fördermitglieder

- Mitgliedschaft passiv: 5,00 EUR / Monat  
 jährlich |  halbjährlich (Einzugsintervall wählen)

#### Aktiv

Der Einzug der aktiven Mitgliedsgebühren erfolgt monatlich.

- Jugendliche aktiv bis 15 Jahren: 10,00 EUR / Monat
- Erwachsene aktiv über 18 Jahren: 14,00 EUR / Monat
- Schüler/Studenten ab 16 Jahren: 10,00 EUR / Monat
- Familienbetrag aktiv ab 3 Personen: 25,00 EUR / Monat (1 od. 2 Erw. u. Kinder bis 18 Jahren)

Eine Austrittserklärung ist dem Vorstand schriftlich bis spätestens 2 Wochen vor Ablauf des Kalenderjahres einzureichen. Eine Kündigung wird immer bis zum Ende eines Kalenderjahres wirksam. Der Unterzeichner erklärt sich einverstanden, dass die persönlichen Daten gespeichert werden.

### SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

(SEPA Direct Debit Mandate) für SEPA-Basis-Lastschriftverfahren für **wiederkehrende Zahlungen** | for SEPA Core Direct Debit Scheme

Gläubiger-Identifikationsnummer (CI/Creditor Identifier): **DE25 ZZZ 0000 1328 225**

Mandatsreferenz: **Mitgliedsnummer wird mitgeteilt.**

Ich/Wir bemächtige/-n den **SV Atlas Delmenhorst e.V.** Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Zugleich weise(n) ich/wir mein/unse Kreditinstitut an, die von dem **SV Atlas Delmenhorst e.V.** auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen.

Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen

### KONTOINHABER

Name..... Vorname .....

PLZ & Wohnort.....

Kreditinstitut..... BIC .....

IBAN .....

Ort, Datum..... Unterschrift(-en) .....

Bei Minderjährigen Unterschrift der/-s Erziehungsberechtigten .....



**WIR FÜR DELMENHORST**

**DIE NÄCHSTE AUSGABE DER STADIONZEITUNG  
ERSCHEINT AM 10. MAI 2025 ZUM**

**HEIMSPIEL GEGEN DEN  
VfV BORUSSIA 06 HILDESHEIM  
10.05.2025 / 18:30 UHR**

